

Dienstplan in Excel - Versionsinformationen

Version: 3.701
Datum: 09.11.2012
Autor: Bär, Thomas

Erweiterungen mit DPE3 V3.701

- 1.) Es besteht nun die Möglichkeit die Urlaubswertberechnung je Mitarbeiter zu übergehen. Wird in den DEFINITIONEN der Parameter C365 auf 1 gesetzt, so kann der Dienstplanende im Mitarbeiterdialog einen Stundenwert im Format hh:mm eingeben. Sobald hier ein Eintrag gesetzt ist, wird dieser Wert fix zur Urlaubswertberechnung genutzt. Ist hier kein Wert eingetragen, so verwendet DPE3 die im Parameter C22 definierte Variante der Urlaubswertberechnung.
- 2.) Die Nutzungsmöglichkeit des Sonderparameters „Bezeichnungsstellen ermitteln“ (DEFINITIONEN C91) wurden erweitert. Die „Variable Prüfung“ auf Planungszeichen (DEFINITIONEN im Bereich C293 bis C340) kann nun auf „längere Bezeichnungen“ eingesetzt werden.

Ein Beispiel soll die Verwendung verdeutlichen: Sie haben unter Dienste einen Spätdienst mit der Bezeichnung S8 mit 08:00 angelegt. Wollen aber dafür sorgen, dass Sie in der variablen Prüfung die Besetzung in einer bestimmten Position (beispielsweise Stroke Unit) sicherstellen. Um das Beispiel auszuweiten: Ihre Sollbesetzung für Spätdienste beträgt ,3‘ und in der variablen Prüfung ,1‘ für einen Dienst mit der Bezeichnung S8+. Sie müssen den S8+ nicht mehr zusätzlich definieren. Durch den Wert „Bezeichnungsstellen ermitteln“ mit ,2‘ schneidet DPE3 das Plus-Zeichen ohnehin ab und betrachtet den S8+ als S8-Dienst. Die variable Prüfung können Sie dennoch auf S8+ setzen.

- 3.) Versionsprüfungen eingearbeitet. DPE3 verfügt nun über eine Versions-Prüfung über das Internet. Hierbei werden keinerlei Daten vom PC ausgetauscht. Der Mechanismus ist sehr einfach: Es gibt in einem definierten Ordner auf der Webseite eine Datei mit dem Namen der DPE3-Version (hier 3701.htm). In dieser Webseite steht (für Menschen lesbar), ob ein Update erforderlich ist. Die Anzeige geschieht über den Standard-Browser von Windows (die Funktion in unter Mac OS nicht nutzbar). Bei jeder Anlage eines neuen Plans prüft DPE3 zudem, ob die Datei schon älter als 9 Monate ist und erinnert den Benutzer an ein möglicherweise ausstehendes Update. Hintergrund dieser Maßnahme ist die zunehmend häufiger werdenden Fehlermeldungen, die bereits durch eine neue Version korrigiert wurden. Zusätzlich prüft DPE3 bei der Planneuanlage, ob das aktuelle Datum größer ist, als das späteste Datum in den JAHRESDATEN und gibt eine weitere Warnung aus. Aktuell ist diese Funktion nicht über Parameter steuerbar (das wird aber noch kommen ☺).

Korrekturen mit DPE V3.701

- 1.) Aufgrund eines Programmfehlers konnte es im Zusammenspiel mit der Funktion „Zählt nicht in Tagesbesetzung“ beziehungsweise „Zählt nicht in Nachtbesetzung“ dazu kommen, dass Stundenwerte nicht berechnet wurden. Dieser Fehler wurde behoben. Diese Korrektur ist der Grund für die Veröffentlichung dieser Version, ansonsten wären mehr neue Funktionalitäten umgesetzt worden. Es handelt sich um eine kurzfristig veröffentlichte Zwischenversion.
- 2.) Der Parameter c288 „Hinweis auf Überschreitung der Dienstbezeichnung anzeigen“ ist in der Standardauslieferung nun auf 0 gesetzt. Vergleiche hierzu die erweiterte Funktion im Zusammenspiel mit „Bezeichnungsstellen ermitteln“ und „Variable Prüfung“.
- 3.) Korrekturen in der Arbeitszeitschutz-Prüfung. In verschiedenen Konstellationen lieferte die Software fehlerhafte Ergebnisse.